

**Schleswig-Holstein**

Der echte Norden

## Diskussionsforum Raumentwicklung „Wandel der Region zur Energielandschaft?“

1. Diskussionsforum: „Praxis trifft Wissenschaft“  
Planung von Windenergie in Schleswig-Holstein

Hannover, 26. Januar 2016



Schleswig-Holstein  
Der Ministerpräsident  
Staatskanzlei

# Historie



Schleswig-Holstein  
Der Ministerpräsident  
Staatskanzlei

## Historie

- Erfolgsgeschichte seit Mitte der 90er Jahre
- Ausbau und Akzeptanz durch Planung
- Teilfortschreibung der Regionalpläne 2012
- ca. 1,7 % der Landesfläche (26.800 ha)
- 51 Normenkontrollklagen (zumeist mehr Fläche)

# Politische und rechtliche Konsequenzen für die künftige landesplanerische Steuerung

## **Wesentliche Ergebnisse dreier Windgipfel**

**Erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Schleswig-Holstein geht weiter**

**Ausbau und gleichzeitige Akzeptanz sind unverzichtbar**

**Nur räumliche Windenergieplanung bringt geordnete Entwicklung statt Wildwuchs**

**Planungssicherheit für Windkraft, Planungssicherheit für Bürgerinteressen**

**Ausnahmen nur in Abhängigkeit zum Planungsfortschritt**

**Transparente Verfahren und offener Dialog**

## ...die Grundlagen sind geschaffen

### **Änderung des Landesplanungsgesetzes in Kraft seit 05.06.2015:**

- Windkraftanlagen bis 05.06.2017 befristet unzulässig
- Auftrag zur unverzüglichen Aufstellung von Regionalplänen
- Planungsprozessabhängige Ausnahmemöglichkeiten

### **Erlass vom 23.06.2015 mit Bekanntgabe der Planungsabsichten**

- Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes 2010 Sachthema Windenergie und Teilaufstellung Regionalpläne I bis III (neu)
- Geplant sind Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung
- Harte und weiche Tabukriterien und Abwägungskriterien

# Planungsabsichten und Umsetzungspfad

**substanziell Raum  
verschaffen**

**energiepolitische Ziele  
(Klimaschutz)**



**Schutz-  
bedürfnisse,**

**die Windkraft  
ausschließen**



# Potenzialflächen für Windenergie

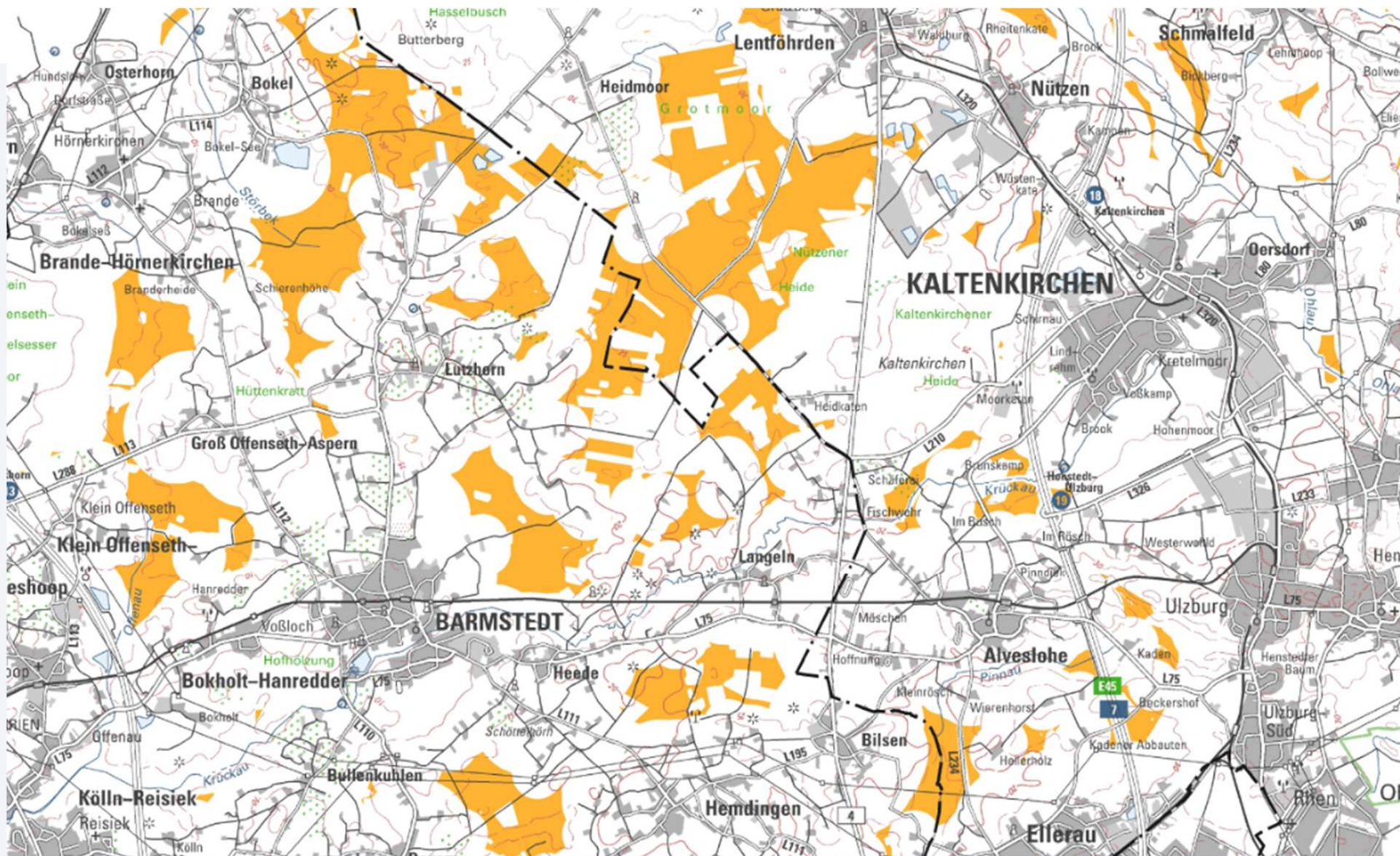
15.800 Quadratkilometer Landesfläche

11 harte, 30 weiche Tabukriterien

1230 Quadratkilometer bzw. **7,79 Prozent** der Landesfläche,  
die nicht von Tabukriterien überstrichen werden

**4871 Potenzial-Einzelflächen**

# Karten der Abwägungsbereiche



# Umstrittene Themen

- Infraschall, Lärm
- Abstände (400/800 m, 1000m, 10x H)
- Charakteristische Landschaftsräume
- Bürgerwille oder Investitionsbremse
- Verfahrenskultur

## Nächste Schritte

- Öffentliche Auftaktveranstaltung in Kiel am 12.01.2016
- 4 öffentliche Regionalveranstaltungen in den Planungsregionen
- im 1. Quartal 2016
- Einzel-Fachgespräche mit den Kreisverwaltungen (Kreisplanung, Untere Naturschutzbehörden, Untere Denkmalbehörden) auf Basis weiter verdichteter Abwägungskarten im 1. Quartal 2016

# Fazit

## Ziel bleibt:

- **Rechtssicherheit** --- „Hausaufgaben“ aus OVG-Urteil
- Einbeziehung der **Bürgerinnen und Bürger**
- **Rahmenbedingungen** wie zB. Leitungsbau
- **Signalwirkung** eines gesellschaftlichen Konsenses

## Raumverträgliche Planung als Garant für:

**Sichere Investitionen bei größtmöglicher Akzeptanz**

**Eine erfolgreiche Energiewende ist eine  
gesamtgesellschaftliche „Win-Win-Situation“**